

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Bauausschusses

am **09.12.2009** im Stadthaus, Raum 107/108

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 25.11.2009
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Ausbau der L 199 Ratzeburger Straße und der L 218 Schmilauer Straße
hier: Bauprogramm
- V 6. Verbindungsstraße Mölln-Süd
hier: Bürgerentscheid
- V 7. Haushaltsentwurf 2010
hier: Produkthaushalt des Stadtbauamtes
- A 8.1. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41.6.1 der Stadt Mölln für das Gebiet südlich des Gewerbegebietes am Delvenauweg, westlich des Grambeker Weges, nördlich des St.-Florian-Weges, östlich der Bahntrasse
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- A 8.2. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 73 für das Gebiet südlich des Vorkamp zwischen Bundesbahntrasse und Industriestraße und einem ca. 40 m breiten Streifen nördlich Vorkamp
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- A 9. Bekanntgaben / Anfragen
 - 9.1 Berichtswesen
 - 9.1.1 Berichtsbereich Nr. 51/1 - Neubau, Erweiterung Gebäude
 - 9.1.2 Berichtsbereich Nr. 51/2 - Unterhaltung Gebäude
 - 9.1.3 Berichtsbereich Nr. 52/1 - Neubau, Erweiterung, Um- u. Ausbau Straßen
 - 9.1.4 Berichtsbereich Nr. 52/2 - Unterhaltung Straßen
 - 9.1.5 Berichtsbereich Nr. 53 - Abwasserbetrieb

Nichtöffentlicher Teil

- A 10. Bekanntgaben / Anfragen
- A 11. Kontrolle der Verwaltung
 - 11.1 Eingegangene Bauanträge
hier: gemeindliches Einvernehmen

Öffentlicher Teil

- A 12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Stadtvertreter:		
Vorsitzender: 1. stellv. Vorsitzende 2. stellv. Vorsitzende	Ratsherr Schlegel	
	Ratsherrin Gehrmann	
	Ratsherrin Hälsig	
	Ratsherr Flöter	
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Ruhland	entschuldigt
	Ratsherr K.-F. Voß	entschuldigt
	Ratsherr S. Voß	entschuldigt
Bürgerdelegierte:	Herr Heiden	
Vertreter:	Ratsherr G. Steffen	für Ratsherr S. Voß
	Ratsherr Petri	für Ratsherr Ruhland
	Frau Meins	für Ratsherr K.-F. Voß
Protokollführer:	VA Tappendorf	
Verwaltung:	OBR Kuhmann	
Gäste:	Herbert Aue	
Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:	Frau Meins	TOP A 5 u. A 8.2.

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Es wird beantragt,

- die Vorlage der Verwaltung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 73 für das Gebiet südlich Vorkamp zwischen Bundesbahntrasse und Industriestraße und einem ca. 40m breiten Streifen nördlich Vorkamp als TOP A 8.2 in die Sitzung aufzunehmen,
- den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu TOP A 5 mit in die Sitzung aufzunehmen,
- den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu TOP V 7 mit in die Sitzung aufzunehmen.

Zu den Tagesordnungspunkten A 10 - A 11 wird nach § 46 Abs. 7 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Bauausschuss beschließt, den Anträgen zu entsprechen.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 25.11.2009

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

-Stand vom 26.11.2009-

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

A 5. Ausbau der L 199 Ratzeburger Straße und der L 218 Schmilauer Straße

hier: Vorstellung Ausbauplanung

-zuletzt BA 11/09, TOP A 5-

-Vorlage liegt vor-

Frau Meins ist nach § 22 GO von der Beratung ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum (19:10 Uhr).

Frau Hälsig erläutert den anderen Bauausschussmitgliedern den Antrag.

Herr Kuhmann weist auf Änderung der Ausbauplanung hin, wobei am Ende der Parkplätze in Richtung Ortsausgang in der Schmilauer Straße zwei Parkplätze entfallen sollen, damit die Grünanlage besser eingesehen werden kann. Diese sollen im Baumbereich (Grünstreifen) angelegt werden. Außerdem sollen vor der Bushaltestelle noch 4 Parkplätze in Längsaufstellung vorgesehen werden, die in den Plänen an die Fraktionen noch nicht enthalten waren.

Beschluss:

Der Bausschuss beschließt die vom Planungsbüro Bau + Stadtplaner Kontor vorgestellte Ausbauplanung wie folgt:

Ratzeburger Straße

6,0 – 6,5m breite Asphaltfahrbahn (LBV Lübeck)

3,0m breiter gepflasterter Geh/Radweg zwischen Wassertor und Lankauer Weg auf der süd/westlichen Seite (LBV Lübeck)

2,0m breiter gepflasterter Gehweg auf der nord/östlichen Seite (Stadt Mölln)

Regenwasserentwässerungsanlage anteilig (LBV und Stadt)

Schmilauer Straße

6,0m breite Asphaltfahrbahn (LBV Lübeck)

2,0m breiter gepflasterter Gehweg nördlich einschl. 1,0 m Grünstreifen an der Straße (Stadt Mölln)

Neubau einer Beleuchtungsanlage auf der Nordseite (Stadt Mölln)

Parkplätze in Schrägaufstellung auf der Seeseite (Stadt Mölln)

Regenwasserentwässerung anteilig (LBV und Stadt)

Kreuzung Wassertor/Schmilauer Str./Ratzeburger Str.

Komplett, einschl. Lichtsignalanlage (LBV 2/3 und Stadt 1/3)

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme

Über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde aufgrund der Beschlussfassung über die Vorlage der Verwaltung nicht abgestimmt, da der Antrag somit hinfällig ist.

Frau Meins betritt den Sitzungsraum (19:27 Uhr).

V 6. Verbindungsstraße Mölln-Süd

hier: Bürgerentscheid

-zuletzt BA 11/09, TOP V 7-

-Vorlage vom 03.12.2009-

Frau Hälsig kritisiert einzelne Formulierungen der Informationsbroschüre, welche dann im Bauausschuss beraten werden.

Die Sitzung wird zur Beratung unterbrochen (20:25 – 20:30 Uhr).

Es wird sich darauf verständigt, über die einzelnen Punkte getrennt abzustimmen.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung:

Beschluss 1:

Es wird ein Bürgerentscheid zu der folgenden Frage durchgeführt:

„Sind Sie dafür, dass die Stadt Mölln – zur Entlastung der vorhandenen Kanalquerung, des Grambeker Weges, der Berliner Straße, des Wasserkrüger Weges, der Johann-Gutenberg-Straße und des Gudower Weges – die Planungen für eine Verbindungsstraße Mölln-Süd, für die Eingriffe in die Natur erforderlich sind, fortsetzt?“

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme

Beschluss 2:

Der Inhalt des dieser Vorlage beigelegten Informationsblattes wird mit den folgenden Änderungen beschlossen und dient der Darlegung der Standpunkte und Begründungen der Stadtvertretung für die Bürgerinnen und Bürger:

- Im 1. Absatz, dritter Satz, ist das Wort „Überlastung“ durch „Belastung“ zu ersetzen, und die tatsächlicher Verkehrsbelastung (23.700 Kfz/24h, Stand: 2006) wird hinter dem Wort Kanalquerung ergänzt.
- Die im Bürgerentscheid zu stellende Frage wird hinter dem Wort „Verbindungsstraße Mölln-Süd“ um die Formulierung „für die Eingriffe in die Natur erforderlich sind“ ergänzt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme

Beschluss 3:

Das Informationsblatt ist rechtzeitig vor dem vorgesehenen Tag der Abstimmung einer Mittwoch-Ausgabe des Möllner Marktes beigelegen.

Das Informationsblatt ist vollständig in Text und Bild im „Möllner Markt“ und in „Mölln aktuell“ abzudrucken.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme

Beschluss 4:

Daneben ist vor der Beilegung durch örtliche Bekanntmachung (LN) darauf hinzuweisen,

- dass das Informationsblatt einer Mittwoch-Ausgabe des Möllner Marktes beigelegt wird,
- dass das Informationsblatt vollständig in Text und Bild örtlich bekannt gemacht wird,
- dass das Informationsblatt im Bürgerservicebüro im Wasserkrüger Weg 14 sowie im Stadthaus im Wasserkrüger Weg 16 ausliegt und mitgenommen werden kann,
- dass im Bauamt der Stadtverwaltung, Stadthaus, Wasserkrüger Weg 16, in die bisher vorliegenden Gutachten zur Verbindungsstraße Mölln-Süd Einsicht genommen werden kann,
- dass über die Internetseiten der Stadt Mölln (www.moelln.de) unter „Aktuelles“ Unterlagen zum Bürgerentscheid eingestellt sind.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme

Beschluss 5:

Der Bürgerentscheid findet am Sonntag, dem 28.02.2010 statt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss 6:

In den Wahlausschuss für die Durchführung des Bürgerentscheids wählt die Stadtvertretung die 8 Beisitzerinnen und Beisitzer und deren Stellvertretende, die auch für den Gemeindevahlausschuss für die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters am 28.02.2010 gewählt worden sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss 7:

Sollten Umbesetzungen des Wahlausschusses erforderlich werden, so wird dem Hauptausschuss die Befugnis übertragen, die entsprechende Wahl durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss 8:

In den Ergebnis- und Finanzplan 2010 ist ein Ansatz „Bürgerentscheid Verbindungsstraße Mölln-Süd“ aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

V 7. Haushaltentwurf 2010

hier: Produkthaushalt des Stadtbauamtes

-zuletzt BA 11/09, TOP V 8-

-Vorlage liegt vor-

Ratsherrin Hälsig erläutert den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Es wird sich darauf verständigt über alle Punkte einzeln abzustimmen.

Beschluss 1:

Der Bauausschuss beschließt, dass unter dem Produkt 51100 Gemeindebauleitplanung die Kostenstellen für die „Südumgehung“ gestrichen werden.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme 8 Nein-Stimmen

Beschluss 2:

Der Bauausschuss beschließt, die Haushaltsmittel für die Südumgehung mit einem Sperrvermerk bis zur Freigabe durch den Bauausschuss nach dem Bürgerentscheid zu versehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss 3:

Der Bauausschuss beschließt, dass unter dem Produkt 51100 Gemeindebauleitplanungen eine Kostenstelle „Mobilitätskonzept“ eingerichtet wird. Hierfür werden 10.000 € veranschlagt.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme 7 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Beschluss 4:

Der Bauausschuss beschließt, dass unter dem Produkt 54101 Gemeindestraßen die Kostenstelle „Fahrradstellplätze“ eingerichtet wird. Hierfür werden Ausgaben in Höhe von 5000 € veranschlagt.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme 8 Nein-Stimmen

Beschluss 5:

Der Bauausschuss beschließt, dass unter dem Produkt 54101 Gemeindestraßen eine Kostenstelle „Ausgestaltung Schulwegsicherungskonzept“ eingerichtet wird. Hierfür werden Ausgaben in Höhe von 10.000 € veranschlagt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss 6:

Der Bauausschuss beschließt, dass unter dem Produkt 54600 Parkeinrichtungen die Kostenstelle „Erträge“ um 20.000 € erhöht wird.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme 8 Nein-Stimmen

Zur **Prioritätenliste Straßenbau** bzw. zum Produkt 54101 Gemeindestraßen wird nach eingehender Beratung über nachfolgenden Beschluss abgestimmt.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, die Planungskosten für die Memeler Straße und die Stettiner Straße um ein Jahr vorzuziehen, d.h.:

Memeler Straße

für 2010 werden 30.000 € und für 2011 werden 370.000 € eingestellt

Stettiner Straße

für 2011 werden 20.000 € und für 2012 werden 200.000 € eingestellt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen 3 Enthaltungen

Anmerkung der Verwaltung:

Eine aktualisierte Prioritätenliste (Waldstadt) ist dem Protokoll beigelegt. (ANLAGE I)

Nach Anregung von Ratsherrin Gehrman fasst der Bauausschuss folgenden

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, dass zum Produkt 57301 Städt. Bauhof der Ansatz für 2010 **Abriss Holzgebäude** in Höhe von 25.000 € bestehen bleibt, der Ansatz für den **Neubau Baubetriebshof** für 2010 wird jedoch auf 10.000 € gekürzt, die restlichen 40.000 € werden für 2011 und die 3.000.000 € werden für 2012 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen 3 Enthaltungen

Ratsherr Flöter und Ratsherrin Gehrman äußern Ihre Verwunderung über die spät durchgeführten und zugleich immer noch ausstehenden Beitragsveranlagungen. Die Verwaltung wird gebeten eine Begründung des Sachverhaltes im Protokoll wiederzugeben.

Anmerkung der Verwaltung:

Zur Beantwortung wird dem Protokoll die Vorlage zum Finanzausschuss vom 14.12.2009 beigelegt. (ANLAGE II)

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss nimmt von dem Entwurf des Haushaltsplanes 2010 des Bauamtes bzw. der vom Bauamt verantworteten Produkte Kenntnis und empfiehlt dem Finanzausschuss und der Stadtvertretung, diese Ansätze mit den genannten Änderungen in den Haushaltsplan 2010 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme

A 8.1. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41.6.1 der Stadt Mölln für das Gebiet südlich des Gewerbegebietes am Delvenauweg, westlich des Grambeker Weges, nördlich des St.-Florian-Weges, östlich der Bahntrasse

hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
-Vorlage vom 03.12.2009-

Nach kurzer Beratung fasst der Bauausschuss folgenden

Beschluss:

1. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41.6.1 für das Gebiet südlich des Gewerbegebietes am Delvenauweg, westlich des Grambeker Weges, nördlich des St.-Florian-Weges, östlich der Bahntrasse wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Der Entwurf der Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und gemäß § 4 (2) BauGB um Stellungnahme zur Planung zu bitten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

A 8.2. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 73 für das Gebiet südlich des Vorkamp zwischen Bundesbahntrasse und Industriestraße und einem ca. 40 m breiten Streifen nördlich Vorkamp

hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
-Vorlage vom 03.12.2009-

Frau Meins ist nach § 22 GO von der Beratung ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum (21:40 Uhr).

Beschluss:

1. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 73 für das Gebiet südlich des Vorkamp zwischen Bundesbahntrasse und Industriestraße und einem ca. 40 m breiten Streifen nördlich Vorkamp wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Der Entwurf der Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und gemäß § 4 (2) BauGB um Stellungnahme zur Planung zu bitten.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

Frau Meins betritt den Sitzungsraum (21:45 Uhr)

A 9. Bekanntgaben / Anfragen

9.1 Berichtswesen

9.1.1 Berichtsbereich Nr. 51/1 - Neubau, Erweiterung Gebäude

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

9.1.2 Berichtsbereich Nr. 51/2 - Unterhaltung Gebäude

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

9.1.3 Berichtsbereich Nr. 52/1- Neubau, Erweiterung, Um- u. Ausbau Straßen

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

9.1.4 Berichtsbereich Nr. 52/2 - Unterhaltung Straßen

Ratsherr Leppek weist auf die geänderte Fahrbahnmarkierung in der Paul-Gerhardt-Straße hin. Dort sollte die Haltelinie entfernt werden, welche dann vom Bauhof schwarz übermalt wurde. Dies soll gerade zu dieser Jahreszeit sehr irritierend sein. Aus diesem Grund wird die Verwaltung gebeten, sich dem Problem anzunehmen und dies zu beheben.

Des Weiteren wird von Ratsherrn Petri die Fahrbahnmarkierung am Eichholzberg kritisiert, gerade die Einordnungsspur für den Fahrverkehr sei sehr schlecht erkennbar. An die Verwaltung ergeht die Bitte, dies beheben zu lassen.

In diesem Zusammenhang merkt Ratsherr Schlegel an, dass auch die Fahrbahnmarkierung im Wasserkrüger Weg zu erneuern ist.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

9.1.5 Berichtsbereich Nr. 53 - Abwasserbetrieb

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Nichtöffentlicher Teil

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 11 - A 12 gesondert protokolliert.)

A 10. Bekanntgaben / Anfragen

Hierzu liegt nichts vor.

A 11. Kontrolle der Verwaltung

11.1 Eingegangene Bauanträge

hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
-Vorlage liegt vor-

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

11.1.1 Neubau eines Lebensmitteleinzelhandelsbetriebes

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

11.1.2 Neubau einer Gaube

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

11.1.3 Errichtung eines Antennenmastes

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

11.1.4 Neubau eines Einfamilienhauses, 8. Verlängerung

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

11.1.5 Veränderung der Raumaufteilungen

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

11.1.6 Abbruch Einfamilienhaus - Neubau Einfamilienhaus = Variante 1

Neubau Einfamilienhaus = Variante 2

Variante 1: Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens unter Vorbehalt gemäß Vorlage zur Kenntnis.

Variante 2: Der Bauausschuss nimmt die Versagung des gemeindlichen Einvernehmens zur Kenntnis.

Öffentlicher Teil

A 12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

(Ausschussvorsitzender)

(Protokollführer)